Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 23 (1943)

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rohrer, E. F.

1923. Die Tracht der Amhara.
1927. Die Flechterei der Amhara mit besonderer Berücksichtigung der Abessinien-Sammlung des Bernischen Historischen Museums.
1929. Die Bearbeitung von Holz, Horn und Elfenbein bei den Amharas in Abessinien.
1941. Prof. Dr. Rudolf Zeller †.
1942—1943. Der chinesische Pfeilbogen.
1942—1943. Orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels. Beschreibender Katalog (Fortsetzung).

Schlaginhaufen, O.

1924. Das Hockerskelett von Ursisbalm bei Niederried.
1936. Die menschlichen Knochenreste aus der frühen Bronzezeit von Allmendingen bei Thun.
Das Latène-Skelett von Büetigen.
Skelette aus der Burgruine Oberwangen bei Bern.
1943. Bericht über die anthropol. Untersuchung des Frühlatène-Skelettes aus Grab 31 in Deisswil.

Schneeberger, W.

1930. Über Tanzfiguren (Sigale-gale) der Toba Batak auf Sumatra.

Schulthess, O.

1923. Die römischen Okulistenstempel von der Engehalbinsel Bern.

Staub, W.

1920. Neue Funde und Ausgrabungen in der Huaxteca (Ost-Mexiko). Mitteilungen zu der Huaxteken-Sammlung im Historischen Museum in Bern.
1925. Über die Altersfolgen der vorspanischen Kulturen in der Huaxteca (Nordost-Mexiko).

Steinmann, A.

1943. Eine Geisterschiffmalerei aus Südborneo.

v. Tscharner, E. H.

1933. Ein Papierpavillon chinesischer Totenopfer.

v. Tscharner, F.

1923. Die Uniform des Albrecht Rud. v. Wattenwyl. 1789—1812.

Tschumi, O.

1911. Vorgeschichtliche Mondbilder und Feuerböcke.
1921—1937. Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern.
1923—1943. Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern. Nr. 1—20.
1940—1944. Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter.
1923. Latènegräber von Bern.
Das Gräberfeld von Unterseen.
1924. Die Silexfundstelle Moosbühl bei Moosseedorf.
Die neolithische Landansiedelung auf dem «Bürglenhubel» bei Utzenstorf.
Der Bronzefund von Amsoldingen.
Der Bronzefund von Toffen.
Der Latènegrabfund von Wohlen.
1925. Die zweite Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf.
Latènegräber auf der Engehalbinsel bei Bern.
1926. Die dritte Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf.
Nachgrabung im «Bottisgrab» im Grauholz.
1928. Belp. Hohliebe, Brandgrab der Urnenfelderstufe.
1929. Die zweite Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil.
Die vierte Ausgrabung auf dem Moosbühl.
Der Bronzefund von Moosseedorf.
Latènegräber von Muri-Mettlen.
1930—1935. Die dritte, vierte, fünfte, sechste und siebente Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental. Mit Beiträgen von D. und A. Andrist, W. Flückiger, Dr. Ed. Gerber und Dr. W. Küenzi.
Die Besiedelung des Moosseetales in der mittlern und jüngern Steinzeit.
Ein zweites Latène-Gräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen.
Das frühgermanische Gräberfeld von Gasel, Gemeinde Köniz, Amt Bern.
1931. Die Ausgrabung einer römischen Villa in Leuzigen.
1932. Das Gräberfeld von Bern-Thormannmätteli. Latène II.
1933. Das bronzezeitliche Gräberfeld von Allmendingen-Thun.
Das zweite Latène-Gräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen.
Twann. Amt Nidau. Spätrömisches(?) Brandgrab und Brandstelle; mittelalterliche Kapelle.
Die Funde auf dem Kirchhubel in Lyss, Schlussfolgerungen.
1934. Das Ranggiloch im Simmental.
Latènegräber von der Monbijoustrasse 82, Bern.
Die Ausgrabung der Ruine Kien-Aris.
1935. Römische Töpfermodel von der Engehalbinsel bei Bern 1923.
Verschiedene Ausgrabungen.
Die Lanzenspitze von Joressant. Gemeinde Haut-Vully.

(Fortsetzung auf Seite 4 des Umschlages)

Die Burgruine von Oberwangen bei Bern. Mit Beiträgen von W. Santschi, W. Rytz und W. Küenzi.

1936. Die Ausgrabung der bronzezeitlichen Höhensiedlung und »Festung «Bürg» bei Faulensee, Gemeinde Spiez.
Die Ausgrabung der frühgermanischen Reihengräberfelder von Bümpliz und Erlach.
Die Anfänge der schweizerischen Alpwirtschaft.

1937. Der verzierte Ring von Port.
Die Paningruppe von Muri bei Bern.

1938. Die Ausgrabung der mittelalterlichen Burgruine Schwandiburg bei Deisswil (Gemeinde Stettlen).
Die Ausgrabung einer Höhensiedlung der Stein- und Bronzezeit auf der «Bürg» bei Spiez.
Das Idol von Chaillexon (Lac des Brenets), Frankreich.
Die römische Wasserversorgung auf der Engehalbinsel und Verwandtes

1940. Die Harpune in ihrer urgeschichtlichen Entwicklung.
Die Ausgrabungen von Petinesca 1937—39. (Amt Nidau, Kt. Bern.)

1941. Nähnadelformen der Jungsteinzeit.
Zur Verbreitung der Halsringe der Bronze Ic-Stufe.

1942. Von den Anfängen des Tauschierungsverfahrens.
Die römischen Mosaike von Münsingen (Amt Konolfingen).

1943. Das Gräberfeld von Deisswil.

1944. 50 Jahre bernische und schweizerische Altertumsforschung.

Wegeli-Fehr, H.

1938—1940. Führer durch die Trachtensammlung des Bernischen Historischen Museums.

Wegeli, R.

1910. Der Schweizerdegen.

1915. Die Bedeutung der Schweizer. Bilderchroniken für die historische Waffenkunde. I. Tschachtlan 1470.

1916. II. Die zwei ersten Bände der amtlichen Berner Chronik von Diebold Schilling 1474—1478.
Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

1916—1918. Schutzwaffen.

1919—1929. Hieb- und Stichwaffen.

1929—1937. Stangenwaffen.

1938—1944. Fernwaffen.

1924. Schweizerische Fundorte für römische Münzen nach Hallers Inventar der bernischen Münzsammlung.

1925. Zur Geschichte des Morgensterns.

1927. Zwei seltene Schwerter im Bernischen Historischen Museum.

1930—1937. Das Berner Zeughausinventar von 1687.

1931. Die Scheibe mit dem Alten und dem Neuen Eidgenossen.

1933. Ein Scheibenzyklus aus dem Schlosse Worb.

1934. Silbervergoldete Schale mit dem Wappen Philipp des Schönen.
Zwei Bestecke im Bernischen Historischen Museum.

1937. Die Sammlung Kauw.

1938. Zur Geschichte des Langspiesses.

1943. Hölzerne Gussmodelle zu Geschützen.

1944. 50 Jahre Bernisches Historisches Museum.

Wegeli, R., und P. Hofer.

1917—1922. Inventar der Münzsammlung des Bernischen Historischen Museums. Die Münzen der römischen Republik.

Wegeli, R., und Zeller, R.

1936. Die Sammlung Holzer. Eine Schenkung an das Bernische Historische Museum.

Wirz, P.

1931. Die magischen Tücher von Bali und Lombok.

Zeller, R.

1907. Über die Batiksammlung des Berner Museums.

1908. Beiträge zur Ethnographie der Feuerländer.

1909. Beiträge zur Kenntnis des Fetischwesens an der Goldküste.

1912. Die Bundu-Gesellschaft. Ein Geheimbund der Sierra Leone.

1914. Die orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.

1917. Die Sammlung japanischer Schwerter und Dolche von Dr. H. v. Niederhäusern im Historischen Museum in Bern.

1920. Die sudanesische Wattepanzer-Rüstung des Bernischen Historischen Museums.

1921. Über Schwimmhölzer aus Afrika.

1922. Prof. Dr. Theophil Studer. 1845—1922.

1923. Dr. Henri Moser. 1844—1923.

1924. Über den Damast-Stahl der orientalischen Klingen der Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.

1926. Über ein interessantes Steinidol aus der Sierra Leone.

1928—1940. Orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.
Beschreibender Katalog.

1930. Beiträge zur Ethnographie der Cainguàs, Lenguas und Tobas in Paraguay.

1933. Die Doppelaxt als Kultgerät.